

# Ballin

Morgen-Unsgabe.

Donnerstag, den 22. Mai 1879.

Mr. 235.

bie nächste Rummer biefes Blattes am Freitag Abend.

#### Deutschland.

Berlin, 21. Mai. Die "Provinzial-Korreponbeng" bemerft jum Rudtritte bes herrn von fordenbed, bag beffen Schritt einen lebhaften Ginrud im Reichstage und in allen politischen Rreigemacht habe. Abgesehen bon ber allseitigen leberzeugung, so fabrt bie "Brov.-Korr." fort, baß eine in einer Reibe von Jahren erprobte und im öchsten Maße gewürdigte Kraft in ber schwierigen eitung ber Beschäfte bes Reichstages ichwer gu erben fein wird, mußte die Begrundung feines Ent-Gluffes, welche ausbrudlich auf ben Wegenfat über schwebenden politischen Fragen hinweist, Die Parlamentarische Erregung im Augenblide noch

Berr v. Fordenbed hatte über ben entschiebeden und lebhaften Wiberspruch, in welchem er fich du den Auffaffungen und Bestrebungen der Mehrbeit, die sich zur Durchführung der Wirthschaftstesorm vereinigt hat, befindet, schon durch eine vor einigen Tagen bei einem öffentlichen Festmahl gehaltene Rebe sich unumwunden und in einer Weise Beaußert, welche feinen Zweifel barüber bestehen deß, daß er sich nicht mehr als ben berufenen Bereter bes Reichstages in feiner jepigen Parteigrupbirung anseben konnte. Er hat biefer Ueberzeugung prechend gehandelt, und Niemand wird ihm bar-Que von irgend einem Standpuntte einen Bormurf machen fonnen.

Inwieweit fein Rücktritt vom Brafidium, gumal im Zusammenhange mit ben politischen Bor-Bungen, Die feinen Enschluß anscheinend gur Reife Bebracht haben, bon weiter gehender Bebeutung für Die Entwidelung bes Barteiwefens werben tann, das wird fich erft im Berlaufe ber Bewegung, belde fich an bie jesigen Berhandlungen bes Reichsages knupft, bestimmter beurtheilen laffen."

- Ueber ben neuen Reichstagspräfibent schreibt bie "Nat.-3tg.":

Geftern fiel die Ueberrafdung bes Rudtritt-Greibeng bes Braffbenten von Fordenbed in ben Reichstag; bente faß schon in nicht minder übertuble, ben jungft noch herr von Fordenbed ein-Benommen hatte: Berr von Cepbewit, eine in ber Preußtschen Lausis sehr angesehene und mit den hichtigsten Rommunalämtern betraute Bersonlichkeit, er, tropbem er seit bem Jahre 1867 bem Reichs-8 angeborte, nur bem engeren Kreife feiner tontroativen Freunde Vefannt, in welchem er als Fratonsvorstand fungirte. Dem Reichetag und bem entiden Bolle wurde fein Rame nur hier und da durch von seinen Gefinnungsgenoffen für ihn abge-Bebene Stimmgettel in bas Gebachtniß gerufen. Die altvolle Rebe, mit welcher herr V. Sepbewit heute tin Amt antrat, war, soweit ermittelt werben unnte, abgesehen vielleicht von einigen gelegentlichen Reschäftlichen Bemerkungen, auch seine parlamentaliche Jungfernrede

Bei ber Babl murben 204 beschriebene Betabgegeben - eine für ben Reichstag und feine Atteien fo ominose Babl. Die Konservativen, Die 119 weiße Stimmen martirten bie Dimoritat. Auseinander. Die Freikonservativen wollten herrn ucius auf die erfte Stelle erhoben haben, die Altfonservativen zeigten wenig Luft, bas Experiment gu ob fich mit nachbrud gegen ben Borichlag Lucius. Gold im Munde — heute vor ber Sipung Bepräsidenten seben.

unparteilige Sandhabung ber Geschäfte ver von Ergebenheit, von Intelligenz und von Thatig

wachsen fit, Die er übernommen hat, bas tann ein- bach rudhaltlos auf Seiten bes Fortschrittes, wabgig ber Erfolg zeigen. Das Wohlwollen und ber rent er anderseits burch sein magvolles Berhalten geschäftegewandte Ginn bes herrn v. Cepbewit, allen Ansichreitungen, gleichviel von welcher Seite ber mit großem Geschid bie tommunalftanbifchen fie tommen mochten, entgegenzutreten wußte. Ungelegenheiten und namentlich bie lanbschaftliche Bant in ber Laufit birigirte, werben von seinen Freunden und Befannten fehr gerühmt. Gerr von Septewip hat, um biefe feine Funftionen fortführen ju können, seiner Zeit Die Dberpräsibentschaft von Schlefien ausgeschlagen. Wir hegen ben aufrichti- emport und bringe auf bie sofortige Besegung von gen Wunfch, daß es ihm gelingen moge, bie bewegte und ernfte Seffion, in ber wir uns befinben, ohne besondere Zwischenfälle gu Ende gu führen. Der gange Berlauf ber Angelegenheit fcheint uns bie Richtigkeit bes von herrn v. Fordenbed gethanen Schrittes nochmals ausbrudlich gu rechtfertigen. Die liberale Partei ift in eine befensive Stellung jurudgebrangt, als Referve für eine flerital-tonfervative Roalition ju vienen, weist sie selbstverständlich bon fich. Der Rudtritt bes herrn v. Fordenbed giebt bavon einen schlagenben Beweis. Mag Die Wegenwart für Die liberale Bartei verloren fein, so hat sie die Aufgabe über die unnatürlich verschobenen Berhältnisse bes Augenblicks ihre Butunft zu mahren. Ein Beharren in ber feitherigen außeren Stellung ware für Die liberale Partei eine Bergendung ihrer Lebenstraft geworben, Die fie für beffere Zwede bewahren mag.

Der heute an b. Fordenbede Stelle jum Brafibenten bes Reichstages gewähfte Abgeordnete Boloments erfahren baben, immer von Neuem ben Otto Theodor von Septewiß auf Reichenbach und Biefig ift am 11. September 1818 gu Groß Rabegaft im Anhaltischen geboren; er besuchte bas Gymnaffum zu Torgau, bann bis 1840 bie Universität Berlin: trat, nachdem er beim Kammergericht bas Ausfultator - Eramen bestanden hatte, bein Land. und Stadtgericht in Gorlit in ben Staatebienft, wurde 1842 bei ber fonigl. Regierung zu Merfeburg beschäftigt, verwaltete 1814-1845 bas Land rathsamt in Merfeburg, wurde 1855 jum Landesbestallten ber preufischen Oberlaufit, 1858 jum Landrath bes Görliger Kreises gemählt, welches Umt er aufgab, nachbem er 1864 jum Landeshauptmann und Landesalteften ber preußischen Dberlaufit erwählt worben mar. Geit 1845 ift berfelbe Mitglied bes Dberlaufiger, feit 1851 bes ichlefischen fein Recht gur Beschwerbe guftebe, bag er aber me Brovingtallandtages, beffen Bige- und Landtagomarfcall er waren Er ift ferner Borfigenber bes Brovingial-Ausschuffes von Schleffen, Mitglied ber Centrallanbichafts Diretton für die preußischen Staaten flart, nach einer Betersburger Depefche bes "B. und Prapoent der Derlaufter Gesellschaft ber Wis I. B." von heute Morgen, die Behauptung deutsenschaften zu Görliß. Der Wahlkreis Rothenburg icher Blätter, Rufland hatte angesichts des neuen Hoversmerba schiebte Geren von Septemin im Krift und Braffbent ber Dberlaufiper Gefellichaft ber Bif-Soperomerba ichidte herrn von Cepbewig im Frub beuffden Bolltarife mit Repressalien bezüglich ber jahr 1867 in ben tonftituirenden Reichotag bes Ginfuhr von Schienen, Gifen und Lotomotiven ge-Rordbeutschen Bundes und hat ibm feitbem bei brobt, für burchaus unbegründet. Die Frage sei jeber Reichstagswahl fein Mandat erneuert. Berr gar nicht erwogen worben, Rufland habe feine v. Cepbewit ift Mitglied ber beutsch-konservativen Tarife niemals burch Berträge gebunden und er Fraktion und mar bei ben Brafibialmablen am 13. fenne bei anberen Staaten bie namliche Fei Gebruar b. 36. Ranbibat ber beiben tonfervativen beit an Barteien für bas Umt bes Brafibenten, wo er 67 Stimmen (v. Fordenbed 151) erhielt, und für bas Amt bes erften Bigeprafibenten, wo er im britten Bahlgange (mit 80 Stimmen) gegen Freiherrn von Stauffenberg (88 Stimmen) unterlag.

am 19. b. hingeschiebenen Burgermeifter von Bruf- Die frangofijchen Raufleute gieben ihre Waaren von eilonservativen und bas Centrum fimmten ge- fel Anspach sympathische Nachruse, in benen mit bort durud aus Furcht por bem Ausbruch eines Wiffen für herrn v. Cepbemth, ber 195, Stim- Recht hervorgehoben wird, daß nicht blog bie Saupt- Krieges. en auf fich vereinigte. 9 Stimmen gerfplitterten fabt, fondern Die gefammte freifinnige Partei Bel-119 weiße Stimmen martirten Die Dimoritat, giens einen schweren Berluft erlitten bat. herr geltern Abend waren die Barteien, die fich Anspach, welcher seit dem 12. Juni 1866 auch beute in ber Mehrheit zusammenfanden, sehr weit ber Reprasentantenkammer als Abgeordneter ber Hauptstadt angehörte, wurde am 20. Juli 1829 in Bruffet geboren. Geit bem 27. Ottober 1857 ber General-Injpelteur ber Artillerie, v. Bobbielsti, war er Mitglied bes Kommunalrathes und murbe, ernannt ift. hernehmen, bem Saufe unter ben gegenwärtigen nachdem er funf Jahre als Schoffe (Echevie) fun-UmRanden einen Braffbenten ju geben, bas Centrum girt hatte, am 15. Dezember 1863 jum Burgermeifter ernannt, in welcher Eigenschaft er fich bernot die Racht bringt Rath und die Morgenstunde vorragende Verdienste um die städtische Berwaltung bar die Einstimmigfeit unter jeuen drei Fraktionen pendance Belge" veröffentlicht, heißt es unter An-Dieber hergestellt. Bie bie weiteren Bebingungen berem hinsichtlich bes Berftorbenen: "Cein porzei-

- Ueber bie augenblidliche Stellung bes Grafen Anbraffp ift es nicht leicht, fic Rlarbeit ju verschaffen. Die magyarischen Oppositioneblätter, voran ber "Egyetertes", behaupten, Die Militarpartei in Wien fei über bie austro-turtifche Kouvention Novi-Bagar und Diese Bartei habe ein foldes Uebergewicht, daß Andraffp feine Demission bereits gegeben habe. Diefe Rachricht ift zweifellos übertrieben ; boch mare es nicht unmöglich, bag Anbraffy berartigen Gerüchten felbst Borfchub leiftet, well es ihm willfommen ift, juweilen bie Sofpartei an Die Wand zu malen, um einen Drud auf bie ungarifchen Regierungefreise auszuüben. Indeffen ift, wie ber Befter Korrespondent ber "n.-3." mittheilt, jo viel ficher, bag Graf Andraffy burch ben 216ichlug ber Konvention bie Unterftugung ber Sofparki verforen habe. Daburch werbe er gezwungen, fich ben parlamentarischen Parteien mehr gu naben. Die Sofpartei werde, wenn fie bie Dinge auf die Spipe treibe, nur ihre eigene Nieberlage beffegeln und werbe fich baber ibre Schritte wohl

Die englischen Schutzöllner machen trot ber wiederholten Abweisung, Die fie von Geiten bes Benuch, ihren Bestrebungen bei ber gesetgebenben Röcherschaft Geltung ju verschaffen. Go tentte geftern ber Bergog von Rutland die Aufmertfamfeit bee Dberhauses auf Die zunehmende Rothlage bes Samelestandes und fprach die Anficht aus, bag am besten burch Einführung von Einfuhrzöllen geholfen werten tonne. Lord Beaconsfield lehnte es ab, auf ben Wegenstand einzugehen, Die Frage fei nur bann bisfrtirbar, wenn ein genau prazifirter Antrag ge stellt werbe.

Wie ber Londoner Berichterstatter bee "Mandefter Guardian" melbet, bat Lord Caliebury ben englischen Sanbelstammern ben Entwurf bee neuen beutigen Bolltarife behufe naberer Auslafffing ju gefiellt mit dem Bemerfen, bag England allerdinge gen etwa nachweislicher besonberer Garten in Berlin Borstellungen erheben wurde.

- Das "Journal De St. Betersbourg"

- Wie von ber Gierra Leone-Rufte, gemelbet wird, hat als Antwort auf Die Besehung ber Infel Macatong burch die Frangosen, ber Gouverneur Camuel Rowe, begleitet von 150 Mann, parunter 50 bewaffnete Boligisten, Die britifche - Die liberale belgische Preffe widmet dem Flagge gu Kitonfeb am Scarcies-Fluffe aufgepflangt,

Dem Bernehmen nach ift bas ruber ben Untergang bes "Großen Sturfürsten" ergangene friegerechtliche Erleuntnig von Gr. Majeftat bem Kailer aufgehoben, und ein neues Kriegogericht beftellt worden, ju beffen Brafes bem Bernehmen nach का स्वात अववाद का

### Alusland.

Paris, 19. Mai. Berfailles mat ziemlich fart besucht, ba bie Angelegenheit ber Diozefe bon Mit dur Besprechung tommen follte. Der Minister Lepere gab so energische Erklärungen, bag felbft bie außerfte Linke gufrieden gestellt mar. Uebrigens bieses Zusammengehens find, das wird man bei der tiger Tod wurde durch das Uebermaß von Arbeit weiß ich aus schrechen Das die Regierung einfolionen Bahl eines ersten verschuldet, welches ihm seine doppelten Junktionen Der neue Braftbent herr v. Cepbewit bat Co mare unmöglich, ein großeres Mag von Gifer, nicht fügt, die Strenge ber Gefete gegen fie in Anand der Bartelen in leit zu entfalten, als der Hingeschiedene sich ange mit dem gestrigen Artikel ber von seinem Generalperetar Gaven Eppendi Christopen und dem heutigen Artikel ver "Debats", witschi, binnen zehn Tagen in Philippopel ein welche beide Enoland und beim heutigen Artikel ver "Debats", witschi, binnen zehn Tagen in Philippopel ein welche beide Enoland und beim beute Prolitik schaff treffen. Deraler Geite bei feiner fcwierigen Amteführung Ctabt Bruffel geleiftet hat, find unermeglich." In welche beibe England und feine neuefte Politit fcarf treffen.

Des himmelfahrtstages wegen ericheint nicht fehlen. Bie weit er ber großen Aufgabe ge bem Rampfe gegen bie Klerikalen ftand herr And- angreifen. Es ericheint nothwendig, jest wo mat bie Militär-Drganifation fast vollständig beendet bat und fich wieder fart fühlt, bei jeber Belegenbei wieder daran ju erinnern, daß man auch Großmacht ift. Bon ben Reben, welche gestern Louis Blanc in Tropes und Bictor Sugo in Barie, fegtere jur Feier bea Jahrestages ber Emanzipation ber Reger ber frangöstischen Kolonien, hielt, sprach man nur wenig. Louis Blane, ber fich von Clemenceau überflügelt fieht, beeilte fich, bae frangofifche Ministerium ebenfalls heftig anzugreifen, und Bictor Sugo fleibete wieder einmal verrudte 3been in fcone Borte. Raber auf feine Rebe einzugeben, lobut fich ber Dube nicht. Ge fei nur bemertt, baß Frankreich, Italien, Spanien und Griechenland. au benen er aus Barmbergigfeit auch noch England hingufügt, Die Civilisation in ber Welt vertreten und beshalb einen Burnd ichließen miffen, um bie Barbaren bes Norbens ju befehren. Seine Rebe fohließt er mit ber naiven Prophezeiung, bag es bem 20. Jahrhundert vorbehalten fei, Afrita gu tolonificen:

> Baris, 20. Mat. Die außerste Linke hat heute beschloffen, am Sonnabend die Interpellation über die Ansführung bes Amnestiegeseises einzubrin-Die Abgeordneten Lodrop und Clemenceau werben fprechen und eine motivirte Tagesordnung beantragen, in welcher bem Bedauern über bie Art ber Ausführung bes Amnestiegesetes Ausbrud gegeben wird. Das Ministerium wird bagegen bie Annahme ber einfachen Tagesordnung verlangen und die Kabinetefrage stellen. Es gilt als unzweifel. haft, daß fich die Majorität für das Ministerium entscheibet.

London, 20. Mai. An Dille's Angriffe gegen bie Megierung betreffent bie griechische Frage tnüpfte fich die Beforgniß por einer Abfühlung ober einem Entgegenwirfen swischen ben Regierungen Englands und Frankreichs; bas aber wird von ben dem Auswärtigen Amt nahestebenden Kreisen entichieben und unter Darlegung ber Grunde bestritten ; ber bemnächst vorzulegende Schriftmediel werbe bas lovale Zusammengeben beider Staaten nach-weisen. Frankreich habe bie Initiative unter ber berglichen Zustimmung Englande übernommen und fich andererfeite ben Bunichen Englands gegenüber o zuvorkommend ale möglich erwiesen. Der Bunte betreffend die Abtretung Janinas an Griechenland ift zwijden beiben Regierungen noch nicht jum Austrag getommen. Der Wiberipruch gegen bie vorgeichlagene Botichafterfonfereng in Ronftantinopel ging weniger von ber Turfei ober England, ale von Griechenland felbit aus, welches bas Borberrichen türfenfreundlicher Einfluffe beforgte. England und Frankreich follen fich über ben Borfcblag eines Bergleiche geeinigt baben, welcher alle berechtigten Unfpruche Griechenlands befriedigen murbe.

Bie der Londoner Berichterstatter bes Manchefter Guardian melbet, bat Lord Sgliebury ben englifchen Sanbelefammern ben Entwurf bes neuen deutschen Bolltarifs behufs naberer Auslassung zugestellt mit bem Bemerten, daß England allereings, fein Recht gur Beschwerbe guftebe, daß er aber wegen etwa nachweislicher besondere barten in Berlin Borgtellungen erheben wurde dans annbai inralling

Ronftantinopel, 17. Dai. General Stoly pin butte geftern eine Bufammentunft mit Alleto Bafcha und Bring Lobanow. heute reifte er bebufs Ernennung ber Officiere für bie oftrumelifche Miliz nach Philippopel ab. Die Stabsofficiere follen bom Beneralgouverneur ernamit, Die Lieutenants aus benjenigen Bulgaren ausgewählt merben, welche bereite eine militarifche Coulung burchgemacht haben, während die Sauptieute ber Renntnig bes Bulgarifden wegen füglich blos aus ber ruffifchen Armte genommen werben tonnten, wobet jeboch nach Stolppin's Ansicht alle panflawistischen Bestrebungen ausgeschloffen und vorwiegend bie Bolen begunftigt werben jollen, benen man boch feine panflamiftifchen Sympathien jufchreiben fonnte. General Bitalis ift jum Dberbefehlohaber ber Milig ernannt worden und foll bie Babl ber für bie neun Bataillone erforberlichen 36 Sauptleute bornehmen. Cobato Diefes Beichaft erlebigt ift, wird ale Burgermeister und als Deputirter auferlegten. lichteit nicht langer ju bulben und, falls fie fa General Stolppin fein Sauptquartier nach Clond verlegen, mahrend Stobelem von dort nach Burgas wendung zu bringen. In Berfailles beschäftigte man weiterrudt. Aleto Baicha wurde alsvann, begleitet Provinzielles.

Stettin, 22. Mai. Stettiner Gartenbau-Berein. Gigung vom 12. Mai. Borfipenber herr Linde. Rach Berlejung bes Brotofolls ber vorigen Sipung und Erledigung ber üblichen Beschäfte-Angelegenheiten wird ein Schreiben bes hofgartnere Rilian in Ruhnau vorgelefen, in welchem berfelbe bem Berein eine Cammlung von ca. 100 Bolgarten als Weichent anbietet, welches bankend angenommen wird; ebenfo auch ein Eremplar von Lauche's Deutsche Pomologie, bas bem Bereine vom landwirthichaftlichen Ministerium mittels Reffriptes vom 8. April b. J. unentgeltlich bewilligt worben ift. Bur Bertheilung gelangt ein Brofpett über Tabate-Ertratt ale Mittel gegen Bflangenungeziefer. Bon bem Berein gur Beforberung bes Gartenbaues in ben fonigl. preußischen Staaten ju Berlin ift eine Aufforderung jur Betheiligung an einer Wilhelm- und Augusta-Jubelftiftung ergangen, welche in ber Begrundung einer Unterftügungstaffe für bulfobeburftige Bartner ober beren Sinterbliebene, und gur Unterftupung angebenber burch Talent und Tüchtigfeit hervorragenber Gartner, benen bie erforberlichen Gelbmittel gu ihrer Fortbilbung fehlen, besteben foll; Die Berfammlung bewilligt zu biefer Stiftung eine einmalige Beifteuer von 30 Mark. Die Borbereitungen ju ber für Enbe Juni, refp. für Anfang Jult in Aussicht genommenen Rofen-Ausstellung werben einer Rommiffion, bestehend aus ben herren Rafelow, Raften, Buftenberg und Biefe, übertragen. - In feinen Mittheilungen aus Sachgeitschriften referirt Berr Linde junadit über prattifche Berfuche, welche mit bem Befdneiben ber Dbftbaume, und zwar an allen Gattungen berfelben, vorgenommen worben find, bei benen burch Abmagen ber Baume por bem Berpflanzen und nach ber Begetationsperiobe bie Birfung bes Befchneibens festgestellt wurde ; im Allgemeinen haben diefe Berfuche ergeben, bag biejenigen Baume, beren Burgeln fomobl ale Rronen wenig ober gar nicht beschmitten waren, mehr gugenommen batten, ale bie icharf beschnittenen Stamme; Berr Stadtgartner Raft en bat in biefem Jahre bei neu angelegten Bflangungen ebenfalls prattifche Berfuche nach Diefer Richtung bin angestellt und wird ber Berfammlung feinerzeit über bie Resultate berichten. Die Topfpreifen, Die überall ju fabelhaft billigen Breifen angepriefen merben, find allgemein als höchst unpraktisch befunden und wird von beren eine Berlobung so schnell vollzogen haben als die, als erfolglos. In der Nacht von Sonntag auf Beschaftung abgerathen. Als Unterscheidungsmerk- welche bei einer Verhandlung der Kriminal-Deputa- Montag trat die Katastrophe ein, der lepte Damm, mal für Bnaumen-Corten find bie Bflaumen-Steine tion gur Sprache tam. Der Chemann ber Millel- ber Barbarabamm, wurde burchriffen, und Die morvon besonderer Bichtigfeit, mabrend Farbe und mine Korumeffer in Bredow bat einen lang en berijde Fluth brang nun unaufhaltsam weiter und Größe ber Fruchte fur bie Bestimmung nicht maß. Besserungs-Rurjus auf bem Budthaufe in Mauert feste einen Dorda, Ris-Darba und Eugen- Am Freitag Abend reift ber Bring von Battenberg gebend find. Die Beiprechung der Bepflanzung der abzumachen, seine bestere Sulfte scheint fich des ib fain unter Worter. In Darba find 45 bis 50 nach Berlin ab. Gifenbahndamme in Throi, wo man Maulbeeren zu vereinsamt zu fühlen und beschloß, obwohl sie Saufer theils fcon eingestürzt, theils dem Einfturg Rom, 21. auf trodenen, Weiben auf fenchten, und Afazien Die besten Jahre schon überftanden, eine neue Be- nabe — Aus Giflos wird gemelbet: Wir leben ten Berichte bes Central-Bureaus des Senats über und Gleditschien auf schlechten Boden pflanzt, giebt kanntschaft anzuknüpfen. Sie begrußte es beber wie zur Zeit der Sintfluth. Bon Szapercza bis die St. Gotthardbahn - Borlage wird das Mintster geschehen ift. Gin Artifel ber "Graper Mittheilungen" tabelt die Anlagen ber österreichischen Schul- bem er bebeutend junger als sie, ihr Boblgefalen ten fich mit ihrem Bieb hierher; es herrscht ein all-garten; es fehle Berftandniß und Ernft und man- erregte und obne Bedenken trug sie ihm Sand und gemeiner Schreden, Die Besiger von Bußten haben gele bem Lehrer bie Kenntuff; ein Schulgarten foll herz an; ba Maubrich auch nicht zu ben fondern- für ibr Bieb feinen Beibenplag. Das Unglud ift zeitig mit ber Linie Immenfee - Jino vollenbet und weber ein botanifcher Garten, noch ein reiner Rup- ften Liebhabern geborte, waren fich Beibe balb enig, enorm. garten fein, fonbern er foll fur bie Bedurfniffe ber am nadften Tage, ichen wanderte Die Storumeffer gur Sauslichfeit in jeder Richtung forgen. Gehr em Ctabt die Ringe ju bolen und Abends fand Die ein Dien mit Conce und Regen, zerflorte gabi pfoblen wird die Benupung ber Sägespähne in ber feierliche Berlobung statt, Maudrich logirte sich nuch reiche Bohnungen ber Menschen, Das Wasser über Undon, 20. Mai. "Dally News" beweiß Wartnerei; angefaulte Burgeln soll man rein schnei josort in dem Quartier der R. ein. Doch nach stuthete Gassen und Felder und ber Schnee die Unmöglichfeit der angeblichen ruffischen Rieder ben, nut Lockenstand bestreuen und in Sägespähne einer Berlobung folgt noch lange feine Sochzeit und vernichtete die Reime der Gewächse. An vielen lage burch Telte-Tursomanen

Dbftbaume foll nicht nur im herbit burch bas Be- 3 Tage Befangnig. legen ber vorher gereinigten Teller mit Dung geschehen, sondern man foll auch im Commer Flafchen und Krüge ohne Boben in Die Erbe fteden befannten Fraulein Cotrelli. und Jauche hineingießen, jedoch fo, bag man bielich warnt herr Sybow noch vor bem Bebeden ber gezogen. niebergelegten Rofen mit Tannenreifern, welches als Schummittel gegen bie Daufe empfohlen wirb; Redner habe auch in diesem Winter die Erfahrung fen über bortige Ueberschwemmungen ein. In ber gemacht, bag gerabe bie fo bebedten Rojen total nacht bom 9. auf ben 10. Mai langte an ben gerfreffen murben, und befurmortet baber Dedung Bigegespan bes Baranyaer Comitate Die telegraphimit Erbe. - herr Wuftenberg legt einige iche Melbung, bag burch ben Austritt ber Drau Meffer aus ber Fabrit von Runde in Dresben por aus ihrem Bette bie in ber Rabe liegenben Ortund empfiehlt biefelben als praftifch und gut. -Bur Berlovfung gelangten 4 blubenbe Rofen in Det feien. Cofort verfügte fich ber Bigegefpan an Topfen. - Ausgestellt waren von herrn Linde: Drt und Stelle, augleich murbe auch an bas Diein blühender Zweig von Foreythia Fortunei nifterium bes Junern um Gulfe bepefchirt und ber und eine Schale mit Bluthen von Primula veris; Stuhlrichter bes Mohaceer Begirtes aufgeforbert, von herrn C. A. Schut: Azalea mollis, An- alle bafelbft vorhandenen Rettungefähne fammt Betiana acaulis; von herrn Buftenberg : Cltanthus puniceus, Gesneria macrantha und Sempervivum barbatum; bie jur Beurtheilung berufene Rommiffion erkannte herrn Buftenberg eine Bramie von 5 Mart, ben anderen herren Ausstellern ben Dant ber Gesellschaft zu.

Der Gefundheiterath ju Rarlerube macht befannt, baß eine demische Analyje gezeigt habe, bag bie außeren Haden bes in Blechbuchjen importirten ameritanischen Rinbfleisches burch bie unmittelbare Berührung mit bem Metall bleihaltig und beshalb ber Bejundheit nachtheilig feien. Ronfumenten von joldem Fleifch wird beshalb empfohlen, por bem Genug beffelben rings herum eine fommen. Connabend Rachts erhob fich unter ftar-

bunne Schale abzuschneiben.

foll man Ramellen in mit Gagefpahne gemischte 11 Tagen jog es Maubrich vor, feine Braut wie- fen, auf anderen fturzten Schornfteine und Saus-Erde pflangen, mo beren Burgeln weiß bleiben. ber zu verlaffen, nahm jedoch, mahrscheinlich jum theile gusammen. Die Bewohner anderer Saufer Als Mittel gegen Schneden wird empfohlen, rein Andenten an feine Liebe, einen Uebergieher mit, ber mußten Die Flucht ergreifen, ba ploplich mitten aus gewaschene Mohrrüben zwischen die Bflanzen gu bem im Buchthaus figenden Manne seiner Braut bem Fugboden beraus Bafferquellen in bas Innere legen und Morgens mit den daran haftenden gehörte und mußte fich nun beshalb wegen Dieb- ber Bohnung fich ergoffen. In ben Kellern fcwim-Schneden wieder abzulesen. Das Dungen ber fahl verantworten. Der Gerichishof erkennt auf men Taufende von Faffern Bein unter Baffer. In

- Um Freitag beginnt auf bem Bellevue-Theater ein Gaftspiel bes bier bereits vortheilhaft

- Am Dienstag wurde aus bem grünen Grafelbe nicht birett an ben Stamm bringt. - Schlief- ben bie Leiche einer mannlichen Berfon an's Land

Bermischtes.

- Aus Ungarn treffen fortwährend Rachrichicaften Darba, Ris-Darba und Eugenfalu gefährthurium Scherzerianum mit Früchten und Gen- mannung nach dem Draued ju birigiren. Bon Geite ber Donau-Dampfichifffahrt-Agentie tam man ber Aufforderung bereitwilligst entgegen, und noch an bemfelben Tage war die Rettungsmannschaft gur Stelle. Die Drau hatte in ber That eine ungeheure Sobe erreicht, und ba ihr Baffer in die noch mehr angeschwollene Donau fich nicht ergießen tonnte trat es aus ben Ufern und überschwemmte bie gange Umgebung, Diefelbe in einen großen Gee verwanbelnb. Bum Coupe ber genannten Ortichaften waren mehrere Damme aufgerichtet, an welchen bas Baffer fich ftaute, und fo war bie hoffnung vorhanden, daß die Damme bem brobenben Elemente versammelte landwirthfcaftliche Berein bes Rreifes Widerftand leisten werben. Allein es sollte anders Angermunde beschloß, burch Betition an ben Reichst kommen. Sonnabend Nachts erhob sich unter ftar- fanzler und an ben Reichstag ben Antrag Mirbachfen Regenguffen ein heftiger Drfan, ber bie ausge-Es ift munberbar, auf welche Weise fich tretenen Baffer thurmhoch baumte und Die Damme oft Bergen gujammenfinden, mabrend Ginige oft erweichte. Die Leute arbeiteten Tag und Racht un-Sahre lang in nachfter Rabe leben ohne bag tas verbroffen an ber Ausbefferung ber ichabhaft geenticheibenbe Wort fallt, findet fich bei Anderen eine wordenen Stellen; allein alle Anftrengungen erwie-Berftandigung febr fchuell, aber felten durfte fich fen fich im Rampfe gegen bas verheerende Element herrn Goo w Beranlaffung zu einer Ausführung mit Freuden, als fie Anjang Rovember v. 38 in Baiplo fann man mittele Rabnen fahren, überall rium aufgeforbert, mit ben betheiligten Regierunge über die Art und Weife, wie bies bisher bet uns ber Berfon Des Topfergefellen Alwin Louis De Bruden eingefturgt, Die Dorfer nabe ber Berhandlungen einzuleiten, Damit Italien in drich einen Menschen fennen lernte, ber, tiob- Drau fieben alle unter Baffer, bie Einwohner fluch-

In Fünftirden wuthete am vorigen Conntag

- am besten von weichem Sols - steden; ebenfo fo ging es auch bei unserem Barden, icon nach Saufern wurden bie Ginfriedungsmauern umgeworben Beingarten fturgten bie Breghäufer wie lofe Canbhaufen über bie mit Baffer vollgefüllten Reller zusammen, so baß es beute nur fehr wenige Befibungen im Beingebirge giebt, die nicht größeren ober Reineren Schaben gelitten haben.

Tegernser. Gine grauenhafte Familienfcene fpielte fich vor mehreren Tagen in bem benachbarten Baiffach ab und zeichnet bas Motiv gu berselben so recht die Robbeit eines gewissen Theiles unserer ländlichen Bevollerung. Ein reicher Bauer, feit langen Jahren in feiner feither gludlich burchlebten Che finderlos, follte nun in einigen Monaten auch biefes alleinigen Rummere enthoben werben. Aber im Wirthshause wurde er von jenen Menschen, welche spitematisch Alles ins Lächerliche gieben, fortwährend barüber gehänselt und die Bemeinheit diefer Individuen ging ichlieflich fo weit, bağ fie bie ehrbare Bäuerin bes Chebruche bezichtigten. Das war für ben Mann ju viel und in felner blinden Eifersucht ging er nach Sause und er fcof fein Beib mit einem Terzerol. Mur bie Soffnung, bag ber Urm ber Werechtigfeit auch bie eigentlichen Urheber biefes Morbes erreichen wird, fann Die aufgeregten, erbitterten Gemuther aller Billigbenkenden beruhigen. Wie viel Unbeil hat vieses Wirthshausgemafch ichon unter unferem Landvolle angerichtet und gar übel bort es fich an, wenn aud folche, bie ju ben Gebilbeten gehoren wollen, fich baran in lebhaftefter Beife betheiligen.

#### Telegraphische Depeschen.

Angerminde, 21. Mat. Der beute gabtreid Gunther wegen Erhöhung ber Roggengolle ju unterftugen, aber auch fur Flache- und Bollzolle eingutreten.

Wien, 21. Mat. Der Pring Alexander von Battenberg wurde beute vom Raifer in Audiens empfangen und besuchte fobann ben Minifter bee Auswärtigen, Grafen Andraffp, mit welchem er eine einstündige Unterredung batte. Gestern machte ber Bring einige Stunden nach feiner Antunft bem Deutschen Botichafter, Bringen Reuß, einen Befud.

In bem jest veröffentlich' Rom, 21. Mai. Bermaltung ber Gt. Gottharbbahn-Gefellichaft aus giebiger vertreten fei. Ferner folle bas Ministerium Dabin wirfen, bag bie Linie Bubigero-Lugano gleich' auf die Erhebung einer Uebertare für Waaren und Reisende mit gewöhnlichen Bugen auf gemiffen Thei' len ber Linie Bubiasco-Lugano verzichtet werbe,

### Das Testament der Gutsherrin.

Rovelle von Mary Dobion.

10)

hinaus, um Rofen gu foneiben und ju einem Rrang fich geltend machte, weiter, und wie gehofft und erfo eifrig und geschidt an bem Liebeswert arbeiteten, pflicht fie hatte unternehmen laffen. und Die bas Schweigen unterbrechend, auf einige weiße Moosrojen beutete, und mit judenden Lippen Sauptweg fie burch bie geöffnete Gitterthur betrat.

mir biefe Unita ichentte, von ber ich fo viel gelesen, außerften Ende beffelben lag, mabrent ju beiben teten Augen eines jungen Mannes, ber zugleich mit rab halten fab. Dier fant fio ftill, und jum erfte und baber mir fo febr wunschte? Jest blube fie Geiten Graber und Grabbugel fich befanden, welche feinem Arm fie forgfaltig gestütt bielt. Eine un- Dal ihren Begleiter beftenb, fagte gum erften Dal und fo berrlich und fcon, aber Die Liebe ber Sinterbliebenen mehr ober minter ge- willfürliche Bewegung ihrerseite, fich viesem zu ent- fie boflich aber bestimmt ; nur bamit ich fie in biefem Rrang auf ihr Grab fcmudt und verfcont batte. Als fie aber zu ber gieben, ließ ihn mit tiefer, flangvoller Stimme legen fann !"

angreifen murbe, ba es boch gewiß und mabrhaftig frampfhaftem Schluchen nur bie Borte: "Mutter! Baum umfinfen ihre Abficht gewefen, Ihnen allein ihr Gelb und meine Mutter!" bervor. bas Gut ju binterlaffen !"

"Das glauben Alle, Die von bem Testament gehort, wenngleich ich nur Mama's Pflegetochter gewefen bin. Mur die Familie Beigbach -

füglich zufrieden fein. Bir Alle boffen auch, daß tommen wie es wolle, mag ich reich werben ober ich mich beffer, und glaube meinen Bege fortfegen wahrscheinlich jum erften Dal nach ber Beerdigung Daniela, als Besiperin bier feben und behalten Beispiel, Deine Lehren, Deine letten Borte — ich "Gie gurnen mir!" entgegnete fast traurig ber

Bflegemutter allein unternehmen ju muffen. Den tennen." Rrang forgfam haltenb, naberte fie fich balb bem faum breiviertel Stunden entfernten Dorf, und ließ niela auf ihren Rnicen, bann erhob fie fich lang- fcmer verlegt !" an einem Geltweg halten, welcher, ohne bies ju be- fam, und verharrte in Rachbenten versunten noch

nichts ju befürchten, und ich bin in einer halben welche tiefe als bas Familiengrab fiets Die größte ichweren Rrantheit genefen bin. Rebmen Gie met Stunde wieder bier. Salten Gie aber nicht, fon- Fürforge getragen, gu trennen, und noch einmal nen besten Dant für 3bren gutigen Beiftand und bern laffen Gie lieber bie Pferbe auf- und abgeben!" und ben Gelbpfab einichlagend, mar fie balb Dottor Donnenberg tam am nachmittage nicht, swiften ben boben Seden feinen Augen entichmunund von Gertrube begleitet ging am folgenben ben. Ihre Gebanten nur ber Berftorbenen juge- ben Schritten. Morgen Fraulein Daniela wieber in ben Garten wandt, ging fie balb langfam, ba ihre Comache gufammengufugen. Unter Thranen betrachtete Erftere martet, begegnete ibr niemand auf Diefem Wege, ibre Rrafte fcwinden fühlte. Der Ropf fcminbelte Die taum Benefene, beren faft burchfichtige Sanbe ben fowohl ihre findliche Liebe, wie ihre Rinbes- ibr, fie tonnte fich nicht langer aufrecht halten, und

Go erreichte fie ben landlichen Rirchhof, beffen ber gludlicherweise ihr jur Geite mar. Der zweite Kreuzweg beijelben führte du bem Be- nicht, als fie aber bie Augen wieber auffchlug, blidte er schweigend neben ihr, ber, bie fie eine Biegund "Erinnern Sie fich noch, Gertrube, ale Dama grabnif ber Gutofamilie von Stromberg, bas am fie in die angitlich und theilnehment auf fie gehef- bes Beges erreichten, und Daniels auch ichon Rod Statte gefommen, bie ibr Theuerstes auf Erben fagen : "Ja, ja, wer hatte gebacht, bag wir fie fo balb barg, als fie bie fcwere Steinplatte fab, unter welverlieren follten," ermiderte Gertrube, Die mit über- der fest ihre geliebte Bflegemutter rubte, entiturgten pollem herz biefem Luft machen mußte. "Und wer beiße Thranen ihren Augen, und ben Rrang nieber- ichon ftart genug, weiter ju geben ? — 3ch tam batte gebacht, bag man nun gar noch ihr Testament legend, fant auch fie jur Erbe, und brachte unter bes Wegs und fah fie nicht weit von bier an einem

banten fur Alles, was Du ber armen Baife ge- blaffes Beficht farbte : "Und die hat schon immer das viele Geld von than, fur die Du auch noch nach Deinem Tode so "Es thut mir aufrichtig leid, Ihnen Mube und "Wer mag nur diese so junge Dal ber verstorbenen, reichen Cousine erhalten, und konnte großmuthig zu sorgen gedacht! — Mag es auch Sorge verursacht zu haben! — Jest aber befinde gewesen sein Grab besucht fle ben Brogeg verliert, und wir Gie, Fraulein arm, nie - nie werbe ich Dein vergeffen, nie Dein gu fonnen !"

"Beshalb follte ich nicht, Rourad ? 3ch habe von biefer ftillen Rubeftatte ibrer Bflegemutter, für noch nicht unternehmen follen, ba ich taum von eine

ju Dir!" entfernte fle fich langfam mit ichwanten- foidte fie fich benn an, ben Rirchbof ju verlaffen-

hatte taum die Thur bes Friedhofe erreicht, als fie "Der Weg durch's Dorf ift weit im Begriff umgufinten, umflammerte fie einen Baum,

Bie lange ihre Dhumacht gewährt, wußte fie

einen Augenblid ju warten, ober fühlen Gie fich

Daniela hatte jest vollftanbig ihre Befinnung "Mutter ! meine Mutter !" wieberholte rubiger wiebererlangt ; fie erhob fich von ber Bant, wohin geworben fie nach einer Weile. " Ciebe, ich bin ber Fremde fie getragen haben mußte, und fagte bier, um an Deinem Grabe ju beten, um Dir gu haftig und gemeffen, mabrend eine leichte Rothe ibr

will Deiner wardig leben, und wenn einft in jener junge Mann, und feine tiefblauen Augen blidten mir fagen wurde, wer turglich bier begraben worde Sobald Daniela ihre Arbeit beendet, fubr fie doch Welt Du Deine Daniela wiederfiehft, beren Du zugleich mit unverfennbarem Intereffe auf Die blei- ift. Gie felbft hat feinen Ramen genannt, Die Be ohne jegliche Begleitung nach Lichtenau, benn fie Dich in ihrer früheften Rindheit erbarmt, bann follft chen Buge und Die garte Gestalt ber Tieftrauernden. gegnung war ihr offenbar peinlich, es wird babe fühlte, Diefen erften Beg jum Grabe ihrer geliebten Du fie auch als Deine wurdige Tochter wiederer- Allein ich fonnte nicht anders handeln, benn ohne in ihrem Sinne gehandelt fein, wenn ich ebenfall meinen Beiftand maren Gie gur Erbe gestürzt, und barüber fcmeige, gubem ich morgen ichon wiede Eine Beile noch verblieb in fillem Gebet Da- batten unfehlbar an einem ber Steine bier fich von bier abreife!" und fich umwendend ging

"Bie fonnte ich Ihnen gurnen," erwiberte Darubren, auf ben Friedhof führte. Auf Die beforgte langere Beit am Grabe ihrer Bohlthaterin. Ein niela, "Die ihre Faffung wiedergewonnen, ba ich wege fich ber unerwarteten Begegnung wieder i Bemerkung bee Rutichere, ob fle allein geben wolle, merkliches Gefühl von Comache ließ fie an ihre einsehe, wie viele Urfache ich babe, Ihnen aufrichtig und mabrent ihre bleiche Stirn fich leicht vel Beimfebr benten, fo schwer es ihr auch ward, fich verpflichtet ju fein. Ich batte den Weg hierher finfterte, bachte fie:

leife und taum vernehmbar die Borte flufternd : Ihre Gorge um mid," und ihm ihre fcmale, poll "Theure, geliebte Mama, ich tomme balb wieber ichwarzem Sanbidub umichloffene band reichen ben Schritten. "Gestatten Sie mir, Sie nach Saufe ju beglei bei verfolgte ben Weg, ben sie gekommen und ten," bat bringend und offenbar beforgt ber Frembe

> "Ich bin ben Feldweg getommen, am Ende bes felben erwartet mich ein Bagen -

> "Go erlauben Gie mir wenigstens, Gie biefel ficher erreichen zu seben!"

Da er leine abichlägige Antwort erbielt, icht

"Jest will ich Gie nicht weiter bemüben, meis herr, benn ich fann biefe turge Strede Wege alleif "Ich bitte Sie bringenb, mein Fraulein, noch geben. Saben Gie nochmals Dant fur alle 3bis Güte - - Hone

"Ich füge mich Ihrem Billen, mein Fraulein, erwiderte er jugernd, und jog grugent feinen bul ale fie jum Abschied leicht bas Saupt neigte, und bann mit fichern Schritten fich entfernte. Er abet ging noch nicht, fonbern blidte ihr nach, bie er fte ben Bagen besteigen und fortfahren fab, und fagte bann halblaut :

"Wer mag nur biefe fo tieftrauernte junge Dami - ich fonnte nur ben Ontel fragen, ber unfebiba bem Dorf Lichtenau ju.

Auch Daniela's Gebanten manbten auf bem Rud

ich, wie fehr ich meine Rrafte überschapt, und bag ihrem schweren Leib abzulenten. ich nichts weniger als vollständig hergestellt bin!"

burch eine große Schwäche ber Nerven geltend, entbehrt welche bie Inspektorin und Gertrube mit lebhafter Besorgnis erfüllte. Ale am nachmittag Doltor ren freundlichen Troft," entgegnete ihr ber Arat, Donnenberg ericien, und fich von bem Befinden feiner Patienten hatte Bericht erstatten laffen, außerte er fich bochft ungufrieben über ihren Besuch auf bem Rirchhof, und fügte in ernstverweisendem Ton hinzu:

"Gie verzögern auf biefe Beife nur Ihre Ge- rafcht Daniela. nefung, Fraulein Daniela, und ziehen sich vielleicht gar eine neue Rrantheit gu. Daburch aber werben Sie immer länger Ihren fruberen Arbeiten und Bflichten fern gehalten, und Ihre alten und jun-Ben Pfleglinge fern und nab fehnen fich nach 36tem Unblid und Besuch -

"Dag ich auch ohnmachtig werben und mir ber!, "Wollen Gie boch nicht felbst jene Kranten be- enthalt empfehlen, wo für Gie auf's Beste geforgt porbanden waren, gufolge welcher fie ihre Bflege-Fremde jur Gulfe kommen mußte, gerade heute, wo suchen?" fragte freundlicher Dottor Donnenberg, sein wid. Gine Roufine meiner Frau, Die Beam- tochter, hedwig Daniela Mansfeldt, an Rindesstatt ich jum ersten Mal Mama's Grab besucht! — benn es war ihm gelungen, auf Augenblide wenig- tenwittre ift, wohnt nämlich in B., und finden 3ch batte aber biefen Weg, nach bem ich mich fo ftens bie Bebanten feiner Batientin, fur Die er gur Baegeit ftete einige burch Freunde und Befebr gesehnt, noch unterlaffen follen, benn jest fuble immer noch einige Beforgniß begte, von fich und fannte pr empfohlene Damen Aufnahme in ihrem

"Rein, nein, aber ich werbe Gertrube ichiden, 3m Saufe wieder angelangt, machten fich die bie icon oft mit mir gegangen ift. Die armen Folgen ber Anstrengung und gehabten Aufregung Menschen! — Wie lange, lange icon haben fie

> "Entbehrt haben fie nur Ihren Anblid und 36-"alles Andere ift ihnen hier aus bem Saufe geworben. Beibes aber muffen fie noch länger entbehren, benn ich habe die Absicht, Sie sobald wie möglich in ein Geebab gu fchiden!"

Mich, herr Dottor?" fragte einigermagen über-

"Ja, mein liebes Kind! — Bu Ihrer ganglichen herstellung muffen Gie nothwendig in eine andere Umgebung, und da für ein mineralisches Bab die und wie vielfach erwartet, war das Erkenntniß jum Jahreszeit ichon ju febr vorgerudt ift, bleibt und Nachthete ber Familie Beigbach ausgefallen. Es Ad, woran erinnern Gie mich, herr Dottor!" forbert, fo folage ich ein ftilleres Offeebab vor, verftorbeien Bilhelmine Beigbach als gultig anrief bestürzt Daniela. "Bleich beute noch — " und fann Ihnen in einem solchen auch einen Muf Bufeben ei, indem auch die gesehlichen Dofumente

Saufe. Sie wird auch Ihnen bie forgfältigfte, mutterliefte Pflege angedeihen laffen, benn ich wünsche besonders, bag Gie ohne Begleitung von hier in B. find, ba eine Ihnen gang neue Umgebung eben so nothwendig für Sie ist als der Genuß er Geeluft; an bas eigentliche Baben burfen Sie biefes Jahr noch nicht benten. Ueberlegen Sie zusammen die Sache weiter," wandte er sich dann aich an bie Inspektorin, "und bei meinem nächsten Befuch bestimmen wir den Tag ber Abreife, barnit in Fraulein Daniela bei ber Rathin Reichswhit amelden fann!" --

Der Gerichtstermin batte in S. flattgefunden, nur die Geefufte übrig. Weil nun aber ber Bu- mar ihren erflart worden, dag alle obwaltenden manulichen Mitglieder berfelben beigewohnt, auszuftand Ihrer Rerven bie größte Berudfichtigung et- Berbaltnffe in Betracht gezogen, bas Teftament ber fprechen.

adoptirt hatte. Mit biefem Erfenutnig nicht gufrieben, hatte ber Anwalt ber Familie die Erflärung abgegeben, daß seine Klienten die Sandschrift ihrer verstorbenen Cousine unter und über bem von ihr verfaßt gesagten Testamentsentwurf nicht anerkennen wollten, und unumftößliche Beweise ber Mechtheit berfelben forberten. hierauf war ihm bie Erwiderung geworden, bag bas icon in bem nachften Termin geschehen wurde.

Der befannten Berfonlichkeiten wegen warb vielfach ber Prozeg in ber Stadt besprochen, und wenn auch von mander Geite ber Familie Beigbach bie reiche Erbichaft gewünscht ward, fo war boch Riemand ber Ansicht, daß fie fie bekommen wurde; ein Jeber war im Gegentheil überzeugt, Fraulein Wilhelmine Weißbach babe fie nur ihrer Aboptivtochter bestimmt, und Diefer werbe fie auch ju Theil werben.

Um Nachmittage besselben Tages war im Sause bes herrn Georg Die Familie Weißbach versammelt, um fich nach biefer erften Rieberlage, welcher Die

(Fortsepung folgt.)

#### Borsen Berichte.

Ciettin, 21. Mai. Wetter fcon. Temp. Ditt. + 18° H. Barom. 28,6. Wind MO.

Weizen still, ver 1000 Algr. loto gelb. inl. 177—
193 weiß. 178—193, ver Mai-Junt 189 nom., per Junis Juli do., ver Juli-August 191 bcz., per Septembers Oftober 192—193 bcz.

Moggen wenig verdniert, der 1000 Klar. loso int 120
—132, ruff 117—122, der Mal-Juni 120,5 bez., der Juni-Juli 121 bez., der Juli August 123 bez., der Sentember October 126—127—126,5 bez.

Gerfte per 1000 Rigt. Tolo Brau- 120-128, Futter

Erbsen pec 1000 Klar, lolo Futter 120—130. 3 Britool wenig verändert, per 100 Klgr. loto o. Tak but sil. 59,5 Bf., per Mai 57,5 Bf., per Sep-tember-Ottober 58 bez.

Spiritud per 100° Liter % loto ohne Faß 52,7
1., per Mat-Juni 52,2—52 bez., per Juni:Juli do.,
1 Juli:Augult 62,9 Bf. u. Gd., per August:Tentember
14 bez., 53,5 Bf. u. Gd., per September-Ottober Spiritus per 1000

### Familien-Rachrichten.

Sichhorft (Semlow) Geboren: Ein Sohn Herra G. Arnbt (Ranzow). - Gerry B. Bühring (Bergen a. R.). Gekorben: Rentier Wilh. Wüller (Stridershagen).

Berlobungs-Anzeige. Bertha Kratzke, Gottlieb Bergel, Berlobie.

Charlottenburg.

Rirchliches Schlof-Riche.

Uni Simmelfahrtstage, Rachm. 3 Uhr: Berfammlung ber tonfirmeren Some im Pfaribante. Beter- und Pauls-Rirche.

Am Himmeljahrtstage pedigt: Herr Prediger Lucow um 93/4 Uhr. (Rach der Predigt Beichte u. Abendmahl.) herr Superintendent hasper um 2 Uhr.

Stettin, ben 16. Mai 1879.

### Berhachtung von Stettiner Kämmeret-Wielen.

Am Sonnabend, ben 24. Mai b. 3., Morgens Bictoriaplas aus, öffentlich meistbietend, für die beiden Pachtjahre 1879/80, gegen sofortige baare Bezahlung der Bacht pro 1879, verpachtet werden:

1. Revier Bloahaus:
hinter Jungfernberg, rechts von Quer-Kanal Kr. 19 im Bolwerber Ar. 1d.

11. Revier Völlu:
rechts vom Danne W. im neuen Rathhause, 2 Trepben boch, Gingang bom

rechts vom Damme Rr. 17, 28, 48, links vom neuen Damme Rr. 25, 59, 60, 62,

46, 47, 48, 49, 57, 58. Die Infel in der Barnit: 11, Nevier Bobenberg: im fetten schwarzen Ortsbenche Ar. 85, 83 und auf 1 Jahr Ar. 76.

IV. Schützenwerber: Schlag I Mr. 9, 16, 27. V. Bevier Wiessenthin: im Colpinwerber:

Schlag IV Nr. 1 u. 6, V Nr. 1, im größen Korsweide: No. 20,

im Schmalmerber: Rr 47, im fleinen Oberbruche: Rr. 79, 80 u 89 Die Deconomie=Deputation.

Stettin, ben 16. Dai 1879. Wiesenverpachtung pro 1579. Am Sonnabend, den 24. Mai d. 3. Bormit-ings 11 Uhr, follen: 11 Dect. 65 Ar 26 IMer. (45 Morgen 115 I. Rich.) Dionemi fen (früher Haafe) ibischen dem Ziegens nob dem Barrigtbo e, nebn dem Gentalioen Festungs-Glacis, im neuen Rathhause pro offentlich meistbietend gegen sofortige baare

Bezahlung verhachtet werbei Das Ausgebot erfolgt zuest in 7 Parzellen, bann ber im Ganzen und bleibt vorvekalten, für welche Berpachtungsweise der Bulchlag ertheil: werden soll.

Die Dekonomie-Deputation.

Driger. Mollin, ben 17, Mai 1879.

# Die Robes, Schilfe und Graennhung ber beiben im

minfchen Ger bei Lubgin belegenen fogenannten Robbow. und Gumnit-Werder foll am 30. Mai b. J., Bormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle am Bord meines Dienstlutte s' Inderweitig auf 6 Jahre vom 1. Juni d. 3 ab meist-bielend ve pachtet werben.

Der königl. Oberfischmeister. Grunwaldt.

### Bekanntmachung.

Bon ber unterzeichneten Konturs . Berwaltung follen Centner alte Bucher,

taffirte Beläge,

62 Afren,
71/20 Beitungsvahier,
188/20 Loses Pavier
im Wege des schriftlichen Submissions-Verfahrens verstauft werben und wollen Arsteltanten hierauf ihre verständig bereit der Artheite Artichten siegelte Offerte mit ber Aufschrift:

"Submission auf alte Bücher 2c."

Bur Deffnung ber eingegangenen Offerten ift ein

Mittwoch, den 28. d. Mits., Vormittage 11 Uhr, in dem Bureaulofale der Bant, Louisenstraße Nr. 26

Die Submissions-Bedingungen liegen baselbst in den Borwittagsstunden von 8 dis 1 Uhr zur Ansicht aus. Stettin, den 19. Mai 1879.

Konfurs-Verwaltung Berlobt: Fraulein Auguste Bieris mit berm Friedrich ber Ritterschaftl. Privatbant in Pommern. H. Flemming.

### Bekanntmachung.

Die Ausloofung der in diesem Johre zur Amortnation tommenden 11 Actien unserer Gesellschaft soll in unserer öffentlichen Sitzung,

Freitag, den 23. Mai d. J., Abends 7 Uhr, im kleinen Saale der Herren Stadtverordneten im neuen Rathhause,

ergenommen werden. Stettin, ben 19. Mai 1879.

Stettiner gemeinnützige Bangesellschaft. Der Borftand.

Rönigliche Oftbahn. Die in ben bieffeitigen Sauprwerfftatten Berlin, Brom rg, Dirichau, Konigsberg i/Br. und Bonath ange ammelten alten Materialien, wie Detall-Abgange ? r ifen, Gukstahl, Schienen, Schmiebeeisen, Gurmmi 20. iollen verlauft werben. Bertaufsbediagungen werben auf portofreie Requisit onen unfran irt derfandt und find außerdem in ben Bure us ber obengenannten Sauptwerfgiatten urd auf ben Borjen ber Stabte Konigsberg i Br. Dangig, Stettin, Berlin, Memel und Breslau gur Ginsicht ausgelegt. Submissionetermin am 5. Juni er, Bormittags 11 Uhr, in ben unterzeichneten Bareau welchem Offerlen, bezeichnet "Offerte auf Ankauf von Materialien = byangen" portofici einzureichen sind Bromberg, ben 15. Mai 1879. Königliche Direction ber Oftbahn, majdinemednifdes Bureau.

Sonnabend, den 24. Mai, Abends 8 Uhr: Vesper in der Schloffirche, 63, 65, 66, 67, 76, 92, rechts vom neuen Damme Rr. 27, 28, 29, 84, G. Flügel, bes Frl. Selma Wolff, bes Celliften Berin Robele, und von Mitgliedern bes Stettiner Gefangvereins.

1) Brälvbium zu: Bi- schon leuchtet ber Morgenstern (Canon). 2) Symme, Mannerquarteit von .

Abbe Bogler.

4) Ganicke in seine Bege (A-moll)

5) Prätubium und Fuge (A-moll)

6) Pfalmspruch, Männerquartett

7) Abazio für Cello und Orgel

8) Dettinger Te Deum von

9) Motette für gem Chor von B. Flügel Moiart. Sänbel.

Sayon Bluets a 50 Pig find in den Minfifaltenhandtungen bon Simon und Witte, sowie in den Buchhandlungen von Brandiner und R. Gertz zu haben. Der Ertrag ift für tirchliche Zwede bestimmi. A. Hart.



Am Montag, den 26. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr ab, beabsichtigen wir im Gasthofe zu Polchow den Jestius Wendorff'ichen Bauerhof, bestebenb aus ber Hoflage, einer Ziegelei, circo 250 Morgen Acter sowie circa 23 Morgen Wiesen und Torsstich im Gangen ober einzelnen Theilen unter gunftigen Bedingungen zu verkaufen, wozu Raufliebha-

M. Lewin & Ph. Joseph.

## Stralsunder Gewerbe-Lotterie.

Verloofung von Ausstellungs-Gegenständen ber Vorpommerschen Gewerbe: u. Industrie:Ausstellung zu Stralsund. Dit Genehmigung bes Ronigl. Ober-Prafidiums. Gewinne:

Gine valftanbige, elegante Bimmereinrichtung. Pianing. Fahre mb Reit-Utenfilien. Birthsdaftsmaschinen. Nähmashinen. Mobel

Luzusgegenstänbe Gewehre. Kleibungsftude, Beusgerathe, Wirthichafts- und Becbrauche-Gegenstände aller Art.

Biehung Ende Juni 1879.

Die Gewinnliste wird in ber Zeitung veröffentlicht. Loofe a 1 Weart sind in der Expedition dieser Zeitung, Stettie, Kirchplats 3, zu haben.

Bet Bestellungen von außerhalb bitten wir jur frankleten Rudantwort eine Behapfernig-Marte beigulegen refp. bei Postanweisungen 10 Pfg. mehr einzahlen zu wollen. Porto bei Postvorschuß sehr theuer.



Maria II MILLKOM ZKA.

19, untere Schulzenstraße 19.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

### Maison de santé, Schöneberg-Berlin W. Allgemeines Privat-Krankenkaus.

Die Maison de santé besteht aus drei Heil-anstalten, welche durch Bauten, Gärten und erwaltung von einander getrennt sind. Jede lerselben bildet ein für sich abgeschlossenes

Institut
I. Fur Kranke mit körperlichen Leiden. Pneumatisches Kabinet, Inhalation mit verdünnter und verdichteter Luft. Molken. Brunnen. Medicinische Büder. Einrichtungen für Kaltwasser und galvanische Kuren.

II. Für Nerven-Kranke; mit einer Reparatab-theilung für die Behandlung der Mor-Phiumsucht.
HII. Für Gemüthskranke.
Chefarzt: Geheimer Sanitätsrath Dr. Levin-

Meldungen zur Aufnahme nimmt entgegen Das Bureau der Maison de santé.

für 900 Mart gu verlaufen. Differten unter H. G.

1800 in ber Expedition biefes Blattes erbeten.

Die Baufer Schulftrage 4 n. 5, Grabow a D. follen mit geringer Angahlung billig verlauft werben. Selbstläufer erfahren Raueres Gichereifte 11, 1 Tr. Ein Mildigeschäft ift gu berlaufen. Raberes gu er-fragen in Fortpreußen Rr. 13, part links.

1 Material u. Borto geichaft ift wegen Bergug nach angerhalb preiswerth au bert. Abr unt. L. W. 100 in ber Exped. bes Stett. Tagebl , Kirchplat 3, erbeten. Dein in Remis gel Grunbstud, worin feit 16 Jahren Baderei betrieben wird, will ich aus freier Sand verkaufen. Raheres bas lost bei F. Otto.

1 Mittelhaus in der Allitadt mit Hofraum wird aut laufen gesucht bei 5000 Thir. Ang. Off. unt. P. D. in der Exped. des Stett. Ta, ebl., Mönchenftr. 21, erb. Bwei im fog, feiten Ort nabe am Dungig belegene 12 Morgen große Biefen find filr bies Sahr unter pfinftigen Bebingungen ju verpachten. Raueres gr. Wollweberfir. 30, part.

1 gut eingerichtetes Reftaurant mit Billarb u Pianine (gute Ge chafisgeg) foll wegen Uebernahme eines Gait= hofe preiswerth verfau't werben. Bu erfragen in ber Expedition bes Stettiner Tageblatis, Kirchplat 8

Grünberg i. Sch.,

empfehlen ihr Fabrikat reells'er pr. Ahormolzstifte.

The state of the s

Elsen-Kloben u. Rundholz für Drechster und Pantoffelmacher,

birkene Leiterbäume. Rüst- n. Makenstangen empfiehlt bie Solzha: blung bon

G. A. Liskow. Silberwiefe.

Alle Sorten Brennhölzer, schlesische und englische Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes u. Torf empfiehlt

G. A. Liskow, Silberwiefe, Wiefenftr. 3 u. Holzftr. 12. Dafelbft find eine Bartle fichtene und eichene Bretter, auch Blanten, jum Bertauf vorräthig.

Mineralwasser= Apparate neuester Construction.

Tägliche Aufertigung 1000 Flaschen. Breis 500 Mart unter Garantie liefert Eugen Gressler, Halle a. S.



Fleisch beschauer

bon 30. bis 200: und 400-facher Bergrößerung jum Breife von 20 bis 54 Mark Die vielen von mir an antlich conceffionitte Fletschbeschauer gelieferten Mifrostope waren zur vollen Zufrieben-heit der herren Kreisphysiter und Departements-Thierargte.

Ernst Kuhlo, Mechaniter u. Optiter, per Königftr. 3. was

## Ein stehender Dampffesse

mit baran befindlicher

Dampfmaschine

von 8 Pferbefräften ift billig zu vertaufen bei Th. Lohf, Bommerensborfer=Strafe 4.

Pianinus 700 in elea u. feinst. Style, g. in Gijen geb., 7 Oct., 8-chörig, Mubb. u. Bolisanberd., 400 M., in ber Pionosabrif Berlin, Siralanerstraße 13/14.

Gicht & Rheumatismus haben sich bie Mössinger'schen Einreibungen vielfach als ein gang vorzügliches und babe vielsach als ein gang vorzugliches und baber zu empfehlendes Mittel erwielen. Gebrauchstauweisungen und Brochstren über diese Seit-versähren, sowie Atteste aus allen Ländern find jedem Flacon gratis beigegeben. Preis pro Flacon Mf. 3.

Bu haben in Stetin in ber Sof u Garnt'on-Apotheke (C. Schluter.)

Ein: San Blaften fible mi Raberwert ift gu verlaufen fortpreugen 6, Steitig.

Ramen in Wasche werben aufgezeichnet, gotbiiche v. verfchlungene Buch-ftaben, and genict bei Schultz, Frauenfir 44.

Schabionen an Risten, Fässern und Säden werden von Refflugblech in jeder Art sauber und billig ang fernet 4. Selaultz. Franenstr. 44. Schablonen zu Wäscheptdereien in großer Auswahl.

Fir 10 Warf

10 garze Meter ichönen Aleiberstoff, 1 ichönes wollenes Damenellmichlagetuch, 1 oroges weißes Damast-Tischtuch, 3 weife Damast-Servietten,

3 abgepakte weiße Handlicher, rein Leinen,
3 weiße Taichenticher, rein Leinen,
verlendet Alles zusammen gegen Bosmachnahme von
10 Mart oder vorberige Einsending die Fabrit von
A. Leyner in Vertim. Wonfluertheaterstr. 34.

Berlin, Alexandrinenstrasse 23, Ed. Titz, & M. Titz,

Maler. Architect Architect Entwürfe. Malerei.

Reitungs:Amnoncen Grpedition.

Rudolf Mosse, Berlin,

Centralvureau: SW., Jerufalemerstraße 48, beförbert Min One en aller Art, 3. B. Beidafteanzeigen, Bachte, Beirathes Stelles gejuche, Guts= und Geicharts-Mine u. Bertaufe 20.

an alle gewünschten ober für ben jeweiligen 3med geeignetsten Zeitungen und berechnet nur die

Original-Preise

ber Zeitungs-Erpeditionen fell-ft. Tägliche prompte Expedition aller eingehenben Orbres. Strengfte Discretion in allen Fällen. Habatt bei belang-reichen Aufträgen. Belege refp. Belegs-Ausconitte auf Wunsch über jebes Inserat. Roftenvorauschläge und Zeitungs-Berzeichniß gratis

In Stettin nimme Gerr 2. Dannenherg, Breitestraße 26-27, Quftrage jur Bermittlung an obiges Austitut entgegen.

### P. ARNDT'S

Grabdenkmäler= und Mühlenstein-Fabrik in Cöslin

empfiehlt ihr großes Lager von

Denkmälern in Marmor, Sandstein und Grauit. Giferne Gitter und Grabfreuze,

In französische Mühlensteine aus in wirklich guter Waare ju billigster Preisen unter Garantie.



Vorzügliche Degemälde u feinste Deldruckbilder:

Portraits, Landschaften, Genrebilder, Thier= u. Jagdincke in ff. Goldbaroque=Rahmen ju ben billigfen Preifen; Bahlungsbedingungen gunftig, ohne Preiserhöhung. Aufter zur Ansicht werben auf Wunsch franco zugefandt.

"Vaterland", Bereit für die ichonen Runfte n. Runft=Induftrie. Berlin, SW., Belle-Alliance-Plat 8.

10,000 Ag. ab Schacht: 38 Mt. Stücktoble, 131/2 Mt. Mittel I, 231/2 Mt. Mittel II, 12 Mt. gef. Schütt

Pechglanztohle, Gastohle,

10,000 Kg. ab Schacht: 42 Mt. Stilckohl, 371/2 Mt. Mittel I, 271/2 Mt. Mittel II, 16 Mt. Schütte, aus unferen eigenen Werten in Dir offeriren wir jum birecten Bezuge in beliebigen Quantitäten von 10,000 Rg. aufvärts. — Frachttarife gratis. —

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn in Teplitz.

Jagd: Gewehre.

Prämiirt: Bromberg 1868, Königeberg i/Br. 1869, Trier 1875.

Die Gewehrfabrik u. Büchsenmacherei

Jos. Offermann in Coln aRh., befiebend feit 1710,

empfiehlt bei 14tägiger Brobe und ieber Gamntie ihr stels wohl affortirtes Lager von einigen Sundert Stüd Lefaucheur-, Centralfeuer- und Vercufficus-Gewehren. Revolver, Salon-Büchfeu, 2c., sowie sämmtliche Wuntitous-Articel u. Jagdgeräthe in gröster Auswahl. Preisverzeichuisse nneutgeltsich und franco

Ein vollständ, photographisch 25 M. St. österr, conc. LehrmittelApparat mit allem Zubehör, 25 M. Anstak, Alexander Bollfuss jr.,
Präparaten u. Anweisung für Unen the hollich Brünn, Altbrünnergasse 4.

Für Tourlsten, um sich alle irgeniwie inverssanten. Denkmäler, Banten z. in einigen Minsten selhsp abzubbotograndiren und derart als danerndste Erinnerung zu bewahren für die Jugend, als geistesanregendes nöckliese und l bereiches Geschen, das dieselbe mit Lust und Lieve zum Lernen ersullen wird. in zeden Architekten, um Pläne, seichung zu eleg, schnell und billig zu reproductien. Kür geden Architekten, um Pläne, seichung zu eleg, schnell und billig zu reproductien. Kür geden Architekten, um Bläne, seichung zu eleg, schnell und billig zu reproductien. Kür geden Architekten, um Pläne, seichung zu eleg, schnell und beilteigen Handelse und Gebrauchs. Gegenfänden sich Ervielfältigungen und Musiertarten in jeder Anzahl, selbst und lostenlos berzusellen, kür Gemikla-nammler etc., um Kataloge z. billig und einzig nauurgetzen zu illustriten, kür geden und engenehmen Urwerb verschaffen will nomentität, auf einem ankeroodentsich lodununden und angenehmen Erwerb verschaffen will namentität, auf einem Drten, won noch leine oberbaudbilden. Anftalken beschen, berfelbe Apparat in eleganiter Madagoni-Ausstaltung sin geden Antholie, ellen Reichen, berfelbe Apparat in eleganiter Madagoni-Ausstaltung sin geöhtes Cahinels und Stereostopszownat, mit Statio zum Ausstellen, kan delen Madagoniskalten mit Besanlung zum denkungen Photographiren nöthig ist. das Gange in politem Madagoniskalten mit Besanlung zum denkungen Photographiren nöthig ist. das Gange in politem Madagoniskalten mit Besanlung zum bestehung zu Photographiren nöthig ist. das Gange in politem Madagoniskalten mit Besanlung zum bestehung zu Photographiren nöthig ist. das Gange in politem Madagoniskalten mit Besanlung zum bestehung zu Photographiren nöthig ist. des Gange in politen Madagoniskalten mit Besanlung zum bestehung zu Photographiren nöthig ist. des gen Franco-Einsendung des Beirages erfolgt auch Franco-Berrind bei beiressen. Aus es Beirages erfolgt auch Franco-Berrind des dere Gange Allennagen und Einzele und des Beirages erfolgt auch

### Diviner und desemblications Regemmentelstoffe in ben weneften Duftern und jedem beliebigen Quantum gu Fabrifpreifen

12. As over et 2 ligg. Sommerfeld.

Aechte (n. d. Arzneite ze 1 Sch. 3 M., 6 Sch. 16 M.) entfalten die vollen Heil kräfte der Coca-Fflanze, deren Wirksamstes sie enthalten. Dem Gebrauche der Coca, in Peru seit Urzeiten heimisch, schreibt Alexander Nur Mumbolit das totale Fehlen von Asthma und Tuberkuslose auf den Aden zu. Alle Südamerika-Reisenden wie die Koryphien der Wissenschaft aller Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdhalls so glückliche Heilwirkungen auf die Organe der 3R.Mk. Athaniung and Verdauung mit solch enormer Kräftigung des

Winskel- und Nervensystems vereingt als die Coca (durch sie allein bleiben die Peruaner bei härtester Arbeit wochenlang vollkräftig. Nach Erfahrungen Dr. Sampsons am Krankenbette, welchen Humboldt selbst dazu aufforderte, — für die verschiedenen Krankheitsgruppen verschieden zusammengesetzt, bewährten sich seit vielen Jahrzehuten, selbst in verzweiselten Fällen: Coca-Pillen II gegen Hals-, Brust- und Eungenfeiden, C.-Pillen II und Wein gegen Riagen-, Leber-, Unterleibsu. Rämor koidalbeschwerden, C. Pillen II und Wein gegen ningen., Leber., Unterleibegegen allgemeine Nervenleiden (Hypochonderie Hysterie, Rigraine etc.) wie gegen spezielle
Schwächezustände (Pollutionen Impotenz etc.). Belehrung Prof Sampsons über ihre Anwendung
gratis franco d. d. Mohren-Apotheke Mainz u. a Depots: Stetting Königl, Hof-Apoth., Reving
Blumeu-Apothek, Blumen-Sir 73, Lübeck: Sonnen-Apoth., Ramburg: W. Richter Apoth

E Schering's Pepsin-ESSenz, anch Vorschrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzheimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trigheit der Nerdauung, Sodbrenien, Magenverschleimung,

die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus n. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit in seitigt Freis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

Schering'S reines Malzexi (1.6), Bewahrtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Huster u. Heiserkeit. Preis per Flasche M. 0,75.

Schering's Mallexifiet mis Eisen. Leicht verdaulichtes Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,00.

E. Schering's Maizexiract wit Kalk, Schwichlicher Kindern, namentlich suichen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Droguen, Chemicallen, deutsche und ausländische pecialitäten empfiehlt

Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausséestr, No. 19, Niederlagen in fast sammtlichen Apotseken und grösseren Droguenhandlungen.

Uhren sowie Spielwerke reparirt in fürzefter Beit auf bas Cenauefte gegen fehr geringe Ber-

gütigung Uhrmacher **Brodnez** gr. Wollweberstr. 58, part. L Beschäftigung in Bolls u. Perlstide eien, Appliciren von Bolnts f. Stidereien u. f. w. wird gewünscht. Off. unter A. B. in ber Erpeb. d. Bl. erbeten.

Beftes fogen. Bunglauer Braun= (d) (1)111 liefert eine leistungsfähige Fabrit fo liben Abnehmern. Abreffen unt. M. Z. 386 beforb.

Haasenstein & Vogler, Berlin SW Bährend der Bade-Sailon ift ein gebilbeter und erfahrener Sandwirth bereit, für einige Monate bie Bertretung eines Gutsbesibers ober

Oberinfpettors gu fibernehmen. Offert unt. IR. 8. an

die Annoncen-Expedition von Mansenstein & Vogler, Lieguin.

Gin Kolonials, Materials und Farbewaaren-Geschäft nebst Destillat., mit schöner Bohnung u. Kellerei, nachweislich im flotten Gange u. in einer am schiffb. Basser belegenen, telebten und freundl. Areisstadt d. Udermark in 6 St. Berlin zu erreichen, ist vom Inhaber, einer noth. Beränderung weg, sogleich abzugeben. Berkauß-Bedingungen mößig u. nach llebereinkommen. Abr. nimmt die Exped. d Bl. unter E. P. 30 entgegen.

Gin geb. Mäden, in allen weibl. Erb. bew., sucht unter besch. Ansprüchen Stellung, am liebften zur Pflege und Gesellich. bei einer alten Dame. Geft. Offert. unt. H. 16. biforbert bie Exped. b. BI.

Bferbeinechte u Mabden nach außerh. tonnen fofort placitt werben burch C. Stuckert, Deutscheftt. 58. Stellensuchenden jeb. Branche w fot. ob. in titre Stellensuchenden jeb. Branche w fot. ob. in titre Stellenvermittl. Bur. v. C. Stuckert, Deutscheft. 58.

### Aux caves de france,

Schulzenstr. 41.
Stamm-Fridsbild à 40 Pf.
Table d'ude à 1 Mart.
Seute Menu:
Rrebssuppe, Gemüse wit Beilage, Kalbsricandeau mit
Champignons, Compots, Butter und Käse.

## Bellevue-Theater.

Donnerstag. Mit neuen Rouplets: Unruhige Zeiten,

Große Posse mit Gesang in 8 Bilbern von E. Pobl. Freitag. Erftes Gastspiel bes Frankin Cottrelly

bom Germany-Theater, New-York. Chrliche Alrbeit.

Poffe mit Gefang in 5 Aften pon Billen. arethe - Graulein Cottrelly-

#### Eifenbahn:Fahrplan. Berliner Bahnhof.

Abgang ber Büge von Steitin nach: Gemischter Zug 4 U. 41 M. Mrs. Bersonengug 6 30 argarbSchnellzug 8 18 Berlin Stargard Breslau, Streitz, Stargarden uninde, Stralfund, Wolgast, Swinemunde, Basewalf, Brenzlan Bersonenzug Berlin, Eberswalde, Angerminde, Schwedt Personengug Breslau, Strenz, Stargarb Schnellzug

Berlin, Eberswalbe, Angermünde, Frantsut a D. Coursering 11 - 4 - Stolp, Colberg, Stargard Strasburg, Bremslau, Bafewalt Roftod Berfonenzug 12 - 06 .

Danzig, Colberg, Stargard Courz, Damburg, Rostod, Strasburg, Strathund, Bolgast!, Basewall Bersonenzug 8 . 25 . Berlin, Cherswalbe, Frantfurta.D., Ungerwünde, Schwedt Berfoneng. Stargarb, Kreug, Breslan, bo 4 = 46 × 5 . 13 . Danzig, Colberg, Stargarb, Kreus

Berfonenang 9 . 45 . 21606 Riel, Samburg, Roftod, Strasburg, enament, Sometime ( 2501: gaft, Bajewall Berjonengug 10 . 21 . Berlin, Eberswalbe, Angermunde, Frankfurt a. D. Berfonenzug 10 . 42

Anfungt ber Buge in Stettin bon: Stargard, Colberg Dangig, R.eng Berfonengug 5 U. 50 MR. MRTS Ungermunde, Gbersmalbe, Beilin,

Berjonengug Basewalt, Swinemunde, Stealsund, Bolgaft, Brenglau, Strasburg, Roftod, Samburg Berjonengun 6 4 45 Stargard, Kreus, Breslau bo 9 = 42 . Brd. Bajewalt, Stralfund, Bolgaft,

Brenglan, Strasburg, Ronod, Camburg, Riel Schnellang 10 - 50 . Stargard, Colberg, Dangig, Courierzug, Ungermiinbe, Schwebt, Ebersmalde, Frantfurt a. D., Berlin Berig. Angermunde, Gerswalbe, Berlin

Courierzug Pajewall, Strasburg Roftod Berid. 12 . Stargard, Colberg, Stolp, Do M. germunbe, Schwebt, Ebersmalbe, Frantfurra. D. Berlin Bering 5 80 ... Gtargard, Greng, Breslan Conellang 7 40 ...

Visolgaft, Swinemunde, Stralfund, Brenglan, Strasburg Gemiichter Bug 10 . 50 . Stargarb

21608

130196321031 DO. ..... 11 . 15 Breslauer Bahuhof.

Abgang ber Buge von Stettin nach: stifftein, Bresslau Perfonengug 6 U. 45 IR. Mrs. Schiellang 2 = 15 . And. Berfonenzug 5 = 30 . Rüftrin, Breslau Rüftrin

Aufunft der Buge in Stettin von: Rüftrin Berlonenzug 10 II. 10 M. Med bo. 4 - 910 bo. 6 - 20 Rüftrin, Reppen Ruftein, Breslau Ruftrin, Brestau Schnellzug 11 = 30 =

NB. Mit ben Courierafinen werben nur Reffenbe if erfter und zweifer mit ben Schne'l fig u in erfter, zweiter mischten Zügen in allen vier Wagentleffen b.forbe t.